



In unserer modernen Zeit ist der Dialog der Religionen ein wichtiger Beitrag für das friedliche Zusammenleben auch in unserer Stadt Bonn. Die Begegnung mit Andersdenkenden und Andersglaubenden ist für Christen eine Herausforderung und Chance. Es gibt viel zu entdecken: Unbekanntes, Gemeinsames und Unterschiede. Die Beschäftigung mit anderen Religionen soll zu gegenseitigem Respekt führen, zugleich regt sie zum Entdecken des eigenen Profils an. Das Projekt „Weißt Du, wer ich bin?“ will das Gespräch der drei „abrahamitischen“ Religionen Christentum, Judentum und Islam beleben. Dass dies gelingt, wünsche ich mir.

### **Pastor Herwig H. Mauschitz**

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bonn, in der 15 christliche Denominationen zusammenarbeiten



Die Synagogengemeinde Bonn vertritt ca. 1000 Bonner Bürger jüdischen Glaubens. Der Einfluss jüdischer Moralvorstellungen auf das Christentum und den Islam ist unverkennbar, so dass man berechtigt ist, von gemeinsamen Wurzeln zu sprechen. Radikale Strömungen können unwillkürlich zur Entfremdung der drei Religionen führen, denen der Großteil der deutschen Bevölkerung angehört. Daher hat die Synagogengemeinde Bonn sich diesem Projekt angeschlossen. Das Ziel ist, gerade die Gemeinsamkeiten herauszustellen und somit ein friedliches Zusammenleben von Menschen fördern, die diesen unterschiedlichen Religionen angehören.

### **Ricky Kaminski**

2. Vorsitzende der Synagogengemeinde Bonn



Im Qur'an werden wir Muslime zum Dialog mit Juden und Christen aufgerufen: "O Volk der Schrift, komm herbei zu einem gleichen Wort zwischen uns..." Denn es ist der "eine" Gott unseres gemeinsamen Stammvaters Abraham, zu dem wir drei Geschwister beten und gemeinsam Verantwortung tragen vor Gott und den Menschen. Zu dieser Verantwortung gehört insbesondere die zentrale Aufgabe, den sozialen Frieden und die Gerechtigkeit zu bewahren und zu fördern sowie zur Botschaft Gottes einzuladen. Das Projekt "Weißt du wer ich bin" möge uns befähigen, diesem Auftrag gemeinsam in Bonn gerecht zu werden!

### **Haluk Yildiz,**

Sprecher des Rats der Muslime in Bonn. Der Rat der Muslime ist die offizielle Interessenvertretung der 12 in Bonn ansässigen Moscheen und islamischen Institutionen.

## Fachworkshops

### Für Lehrer/innen und Erzieher/innen

Samstag, 25. August 2007, 11.00-16.30 Uhr

Ort: Katholisches Zentrum,  
Fritz-Tillmann-Straße 11-13, Bonn

Mitwirkend: Ev. Schulreferat (0228-68 80 180),  
Kath. Schulreferat (0228-68 80 780), Rat der  
Muslime

Nähere Informationen bei den Schulreferaten,  
Anmeldung bis 16. August

### Für Erzieher/innen, Pfarrer/innen, Pastorale Dienste

Mittwoch, 5. September 2007, 17.00-20.00 Uhr

Ort: Rat der Muslime, Adenauerallee 13, Bonn

Mitwirkend: Kirchliche Bildungswerke,  
Fachberatung für Tageseinrichtung, Rat der  
Muslime. Anmeldung: 0228-429790

### Träger des Projekts:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bonn,  
Ev. Kirchenkreis Bonn, Ev. Kirchenkreis Bad  
Godesberg-Voreifel, Katholikenrat Bonn, Rat  
der Muslime Bonn, Synagogengemeinde Bonn

[www.weisstduwerichbin-bonn.de](http://www.weisstduwerichbin-bonn.de)

**Schirmherrschaft:** OB Bärbel Dieckmann

Wir danken für Unterstützung:



## Sonntag, 26. August 2007 Programm auf dem Bonner Marktplatz

### 13.00 Uhr

Kinderfriedenschor aus dem Musical von  
F. Bauer: Paxx – Ring of Light

### 13.30 Uhr

Grußwort  
Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann

### 14.00 Uhr

Podiumsgespräch mit Vertretern der  
Religionsgemeinschaften  
Moderation: Sup.i.R. Burkhard Müller

Unterzeichnung der Kölner  
Friedensverpflichtung

### 15.00 Uhr

Islamische Gesänge – Ilahi

### 15.30 Uhr

Interreligiöse Initiativen stellen sich vor.  
Moderation: Sup.i.R. Burkhard Müller

### 16.15 Uhr

Gospelchor „Wave of Joy“

### 17.00 Uhr

Aus den Anfängen des interreligiösen Dialogs:  
Muhammed A. Hobohm im Gespräch

### 17.30 Uhr

Naarot Aviv – Jüdische Tänze

### ... außerdem auf dem Markt:

- Stände der Religionsgemeinschaften
- Essen und Trinken
- Spiele und Aktionen für Kinder im  
interreligiösen „Kinderzelt“
- Gebetszelt



Gemeinsam handeln  
für Frieden und  
Gerechtigkeit in  
Bonn

Ein Tag der  
Interreligiösen Begegnung

Sonntag, 26. August 2007  
13 bis 18 Uhr  
auf dem Bonner Marktplatz